



ERSTKOMMUNION



Wir alle sind die Farben Gottes

Die ersten Kommunionfeiern in unserer Seelsorgeeinheit liegen hinter uns. Viele strahlende Kinderaugen, stolze Väter und Mütter, zufriedene Gesichter auch bei den Verantwortlichen Kerstin Ploil und Alois Borho – ein spannender Weg liegt hinter allen Beteiligten.

Auch im zweiten Jahr hat das neue Konzept der Kommunionvorbereitung gegriffen. Den Schwerpunkt dabei bildeten die verschiedenen Familienverbände. Fünf bis sechs Familien schlossen sich zusammen und trafen sich mindestens sechsmal, um bei diesen Treffen die Themen Regenbogen, Jesus Christus, die Kirche, die Heilige Messe, das eucharistische Brot etc. zu besprechen. Hintergrund war und ist die Idee, dass die Familien sich selber als Teil der Vorbereitung sehen. Ein Ziel dabei ist, dass Eltern geholfen wird, ihre Kinder kompetent auf dem Kommunion-Weg zu begleiten und das Gespräch über religiöse Fragen in der Familie zu befördern.

Inhaltlich und theologisch lag der Kommunionvorbereitung ein heilsgeschichtlicher Ansatz zugrunde. Gott liebt die Menschen, die er geschaffen hat. Ausgangspunkt ist der Bundesschluss Gottes mit den Menschen. Als Zeichen dafür gibt er ihnen den Regenbogen. Im Blick auf die Farben des Regenbogens entstand auch das diesjährige Motto „Wir alle sind die Farben Gottes“. Die bunten Farbkleckse mit den Fotos der Kommunionkinder in unseren Kirchen zeugen davon.

Wie sich in der Heilsgeschichte dieser göttliche Bund bis heute entfaltet, wurde in den entscheidenden christlichen Heilszeichen – den Sakramenten – erarbeitet. Das größte Heilszeichen ist Jesus Christus selber. Ihn in biblischen Geschichten kennenzulernen, ihn als Freund und Lebensbegleiter zu erfahren, ihn in unserer Mitte zu feiern, dafür war und ist Raum in den Schülertagesdiensten oder Gemeindegottesdiensten, die die Kommunionvorbereitung in den Familienverbänden immer auch flankiert haben und es hoffentlich auch weiterhin tun. Es ist für uns Pfarrer gerade da eine Freude zu sehen, mit wieviel Begeisterung und Interesse die Kinder gerade auch am Dienstag- oder Mittwochmorgen dabei sind.

Wir möchten uns ausdrücklich bei allen bedanken,

die die Kinder auf ihrem Kommunionweg unterstützt haben. Wir sagen ein großes und herzliches Dankeschön unseren pastoralen Mitarbeitern, Frau Ploil und Herrn Borho für ihren Dienst an den Familien in der gesamten Seelsorgeeinheit. Und natürlich auch ein großes Vergelt's Gott allen, die sich in die schönen Erstkommuniongottesdienste eingebracht haben: den Musikerinnen und Musikern, den Ministranten, den Eltern, die eine Aufgabe übernommen haben, und all den anderen, die wir vielleicht jetzt nicht ausdrücklich erwähnt haben ...

Gerne laden wir Sie ein, die Kinder mit ihren Familien auch weiterhin im Gebet zu begleiten.

Pfr. Werner und Pfr. Bucher



Erstkommunion – das waren große Tage für 119 Kinder in Bad Waldsee, Michelwinnaden und Reute (die 16 Haisterkircher Erstkommunionkinder haben ihren Festtag an diesem Sonntag, 17. April). Die Liste der Namen aller Kommunionkinder finden Sie auf der S. 3. Viele Fotos von den Erstkommunionfeiern finden Sie auf den Homepages der Pfarreien.

Fotos: Dietmar Hermanutz

WORT ZUM SONNTAG

Schmetterlinge im Bauch

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

Sie alle kennen sicherlich den Ausspruch: „Ich habe Schmetterlinge im Bauch.“ Und Sie wissen auch, wann wir ihn normalerweise verwenden. Zum Beispiel, wenn man frisch verliebt ist und sein Glück kaum fassen kann. Oder wenn man einfach so glücklich ist, dass man die ganze Welt umarmen könnte. Oder wenn es vor lauter Aufregung und Freude in einem kribbelt und man ganz ungeduldig, nervös und ruhelos ist.

Eine Stimmungslage, die am letzten Sonntag eben ein Erstkommunionkind zu genau diesem Ausspruch verführt hat: Sie habe Schmetterlinge im Bauch! Auf dem Weg in die Kirche, von der Blasmusik begleitet, ein kindliches Wort, das zum Weiterdenken, eben auch zum spirituellen Weiterdenken anregt.

Können wir – als Erwachsene – das Glück der Kommunion, der Gemeinschaft mit Gott so empfinden? Und wie steht es denn um mein Verliebt-Sein in Jesus Christus? Oder wann war ich in religiöser Hinsicht einfach so glücklich, dass ich die ganze Welt hätte umarmen können?

Für alle, denen das zu steil, zu mystisch daherkommt, noch einmal die Erdung, auf uns Menschen hin. Da kennen wir den Schatz der zwischenmenschlichen Liebe. Zwischen Mann und Frau, zwischen Eltern und Kind und zwischen Freunden. Jeder Mensch wünscht sich, geliebt zu werden, und in der Regel möchte man diese Liebe weitergeben, man möchte lieben.

Es ist schön, etwas aus Liebe zu schenken. Liebe ist der Antrieb, den anderen ken-



nenzulernen. Zwei Verliebte möchten, dass ihre Beziehung wächst. Deshalb ist man neugierig auf den anderen. Man öffnet sich einander und hört dem anderen zu. Man ist bereit, sich zu verändern, weil man den anderen liebt, weil man mit ihm (in Frieden) zusammenleben möchte.

Jetzt wieder der Überstieg: Gott ist verliebt in uns Menschen – so sehr, dass er in Jesus Christus sogar selber Mensch wurde. Wird dann Nachfolge von diesem Jesus Christus für uns, die wir uns Christen nennen, nicht zur Aufgabe, zur Kunst, sich eben in Gott zu verlieben? Mit dem Antrieb, ihn immer mehr kennenzulernen. Mit dem Wunsch, in der Beziehung zu ihm zu wachsen. Mit der konkreten Praxis, ihn ganz alltäglich zu entdecken, mit ihm zu reden, zu beten. Mit der Bereitschaft, dass ich mich auch verändere, um inneren Frieden und Versöhnung zu erfahren.

Ich wünsche dem Erstkommunionkind, ich wünsche allen unseren (Erstkommunion-) Kindern, dass ihre „Schmetterlinge im Bauch“ noch lange flattern, auch und gerade in der Kirche, in religiöser Hinsicht. Und ich wünsche mir und uns Erwachsenen, dass wir uns immer wieder neu in Gott verlieben.

Pfr. Stefan Werner

Zeichnung: Benedikt Rundel

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 16. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE mit Beteiligung der Blutreitergruppe, St. Peter

So, 17. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Di, 19. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 20. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der

Frauenbergkirche

Do, 21. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 22. April

8.15 Uhr: EUCARISTIE in Steinach (Kapelle)

Sa, 23. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

So, 24. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter – Familiengottesdienst



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 15. April

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute

So, 17. April

10.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute
11.45 Uhr: Tauffeier Reute
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Mo, 18. April

19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzhofen

Di, 19. April

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz, Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 20. April

7.30 Uhr: Schülereucharistie in Reute

Fr, 22. April

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute

So, 24. April

10.30 Uhr: EUCARISTIE in Reute
17.30 Uhr: Vesperfeier mit den Schwestern
19.00-Uhr-EUCARISTIE in Gaisbeuren entfällt. Dafür: Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Haisterkirch! **Messintentionen auf den 17. April vorverlegt!**

Reute –

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. April
Josef Eisele (Jht.); Karoline Bendel; Andreas Bising u. v. A.; Richard und Maria Broßmann; Josef und Klara Gutmann; Adalbert Jehle; Maria Schuster u. v. A.
10.30 Uhr, Reute

Karl und Augustine Maucher; Elisabeth und Georg Leuter; Martha Bendel (**Messen vom 24. April**)
19.00 Uhr, Gaisbeuren

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: **Maximilian Geray** (92 Jahre)

SENIOREN

Am kommenden Dienstag, 19. April, lädt das Seniorenteam herzlich ein zum Seniorennachmittag um 14.00 Uhr ins Kath. Gemeindehaus Reute mit Frau Pfarrerin Oehme.



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 17. April

Feier der Erstkommunion
10.00 Uhr: EUCARISTIE – Erstkommunionsgottesdienst
17.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder, Pfarrkirche

Mo, 18. April

9.30 Uhr: EUCARISTIE-Feier für die Kommunionkinder und deren Familien, Pfarrkirche

Di, 19. April

7.35 Uhr: Schülereucharistie

Do, 21. April

8.30 Uhr: EUCARISTIE in Osterhofen
18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Sa, 23. April

14.00 Uhr: Tauffeier der Familie Maierhofer/Mebus

So, 24. April

19.00 Uhr: EUCARISTIE mit Pater Hubertus Freyberg, musikalisch gestaltet von dem Chor „Spirit“ aus Tettwang

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 21. April
Fam. Schönenberger
8.30 Uhr: Osterhofen

Sonntag, 24. April
Bruno Brauchle; Erwin Härle; Erwin Bühler; Alfred Nold; Helene und Max Bühler; Anna und Ignaz Döbele; Hans und Anton Gams; Fam. Anton Merk
19.00 Uhr, Pfarrkirche

ROSENKRANZ

Sonntag, 17. April: vor dem 10.00-Uhr-Gottesdienst kein Rosenkranz

DIENTSTE

Ministranten und Lektoren/Kommunionhelfer
Sonntag, 17. April, 10.00 Uhr
M: Amelie und Lena Krattenmacher, Max Wespel, Pia Scheifele, Simon Kibler, Leonie Waibel

KRABELGRUPPE

Am kommenden Donnerstag, 21. April, treffen sich die Kinder mit ihren Mamas/Papas zum Singen, Spielen und es wird mit Fingerfarben gemalt. 9.30 Uhr, Jugendraum.



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 17. April

9.00 Uhr: EUCARISTIE – Familiengottesdienst

Di, 19. April

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCARISTIE, anschließend Anbetung

Do, 21. April

18.00 Uhr: Rosenkranz

So, 24. April

9.00 Uhr: EUCARISTIE

Michelwinnaden – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 19. April
Jhtg. Ursula und Manfred Schmid; Serafine und Paul Schmid; Anna Boos; Emma und Hans Hepp
19.00 Uhr, Pfarrkirche

FÜR FAMILIEN

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an diesem Sonntag, 17. April, um 9.00 Uhr in St. Johannes Evangelist

KLOSTER REUTE



Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Felicitas Gräter (re.) nach einjährigem Postulat (erste Vorbereitungsphase) ins Noviziat (eine intensive Stufe auf dem Weg, Schwester zu werden) der Franziskanerinnen von Reute aufgenommen. „Mit großer Freude“, so Generaloberin Sr. Erika M. Eisenbarth (li.), „nehme ich Dich heute im Namen der Gemeinschaft in unser Noviziat auf.“ Verbunden mit der Aufnahme ins Noviziat ist die Einkleidung. Ebenso erhielt die 24-Jährige ihren Ordensnamen: Schwester Johanna. Familienangehörige, Verwandte, Gäste und Schwestern feierten gemeinsam diesen bewegenden Tag. Schwester Johanna ist gelernte Altenpflegerin und stammt aus der Nähe von Biberach.
ek/Foto: Kloster

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 16. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 17. April

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 18. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 20. April

7.30 Uhr: Schülereucharistie in der Frauenbergkirche
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Vol-

kertshaus

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 22. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 23. April

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 24. April

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 16. April
Jhtg. Erwin Hymer; Alois Gutschera; Klara Bohner; Robert Sigg jun.; Josef Waldera; Johann Ibrom; Elisabeth Kling; Joachim Mangold; Theresia und Josef Erath
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

Dienstag, 19. April

Jhtg. Josefine Huber; Jhtg. Anton Scholl; Jhtg. Wiltraud Eiperle; Anna Bohner; Karolin und Ernst Bosch; Ernst und Theresia Nuß-

baumer

9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 20. April

Jhtg. Adalbert Hepner; Jhtg. Alfred Reuter; Jhtg. Benedikt Herrmann; Michael Hodapp
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Samstag, 23. April

Jhtg. Klaus Ege; Josefine Gut; Marianne Denzel; Rita Weber; Rudolf Matt; Else Kling; Maya Heim; Anton Wörz; Franz Kraus; Toni Wörz; Pfarrer Josef Lorinser; Bernhard Lorinser; Max Scheerle; Hans und Maria Lorinser
19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Getauft wurden: **Henry Georg; Mila Bauhammer; Damian Oleksak**

Zum ewigen Leben wurden abberufen: **Karl Deckers** (83 Jahre), **Elfriede Güttler** (75 Jahre), **Lydia Traud** (91 Jahre), **Manfred Leins** (63 Jahre).

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

TERMINE ST. PETER

Samstag, 16. April

Es trifft sich die **Vorstandschafft der Kolpingsfamilie** zur Klausurtagung im Kloster Reute. Unter der Leitung von Präses Diakon Klaus Maier wird eine Bestandsaufnahme der Kolpingsfamilie Bad Waldsee gemacht; weiterer Themenblock wird sein: Wo führt der Weg der Kolpingsfamilie hin - Kolping als Arm der Kirche. Zum Abschluss wird eine Vesper, gemeinsames Beten, in der Kapelle im Kloster Reute sein.

Die **Blutreitergruppe** trifft sich zu ihrer Jahreshauptversammlung im Anschluss an den 19.00-Uhr-Gottesdienst im Gasthof „Kreuz“. Auch in den Gottesdienst bringen sich die Blutreiter ein, bitte mit Frack und Zylinder.

Sonntag, 17. April

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Abendgebet in der Evangelischen Kirche um 19.00 Uhr.

Montag, 18. April

Erzählcafé um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Der **Neue Chor** trifft sich um 19.30 Uhr zur Probe im Gemeindehaus/Chorraum.

Dienstag, 19. April

Der **Freizeittreff** trifft sich um 14.00 Uhr im Gemeindehaus/Peterskeller.

Herzliche Einladung zur Kirchengemeinderatssitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus/Kleiner Saal. Tagesordnungspunkte: u.a. Fronleichnam/Gemeindefest 2016 und Orgelrenovation. Einen längeren Impuls übernimmt die Steuerungsgruppe „Kirche am Ort“.

Mittwoch, 20. April

Der **Freundeskreis St. Peter** lädt um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Gemeindehaus/Großer Saal ein.

Donnerstag, 21. April

Flüchtlinge und Einheimische treffen sich im Café Global im Gemeindehaus/Peterskeller um 14.30 Uhr. Auf ganz einfache Art ergibt sich hier die Möglichkeit für ein entspanntes Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen. Wer will und kann, darf sich gerne in den Ablauf einbinden lassen – quasi ein Miteinander auf Augenhöhe. Kuchen Spenden erwünscht.

Samstag, 23. April

Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie. Nach der Eucharistiefeier in St. Peter (Beginn 19.00) treffen sich die Mitglieder im Kath. Gemeindehaus, Peterskeller.

Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt: in der Kirche.

ERSTKOMMUNION

135 Kinder

Erstmals die **Heilige Kommunion empfangen** in den vergangenen Wochen 119 sorgsam vorbereitete Kinder aus den Pfarrgemeinden Bad Waldsee (St. Peter), Reute (St. Peter und Paul) und aus Michelwinnaden (St. Johannes Evangelist). 16 Kinder der Pfarrgemeinde Haisterkirch gehen an diesem Sonntag erstmals zum Tisch des Herrn. Hier die Namen aller 135 Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit:

Bad Waldsee (3. April)

Albanbauer, Noah; Balsano, Beninho Tim; Bertsch, Philipp; Bohner, Tamara; Eckardt, Ryana; Eßlinger, Mia; Felder, Yasmin; Fischer, Amatus; Hüfken, Kristian; Jans, Lina; Kessler, Nikita; Knitz, Simon; Kocoglu, Polat; Lay, Kevin; Leins, Moritz; Mast, Magdalene; Merk, Luca Maximilian; Natterer, Jonas; Neudhöfer, Nino; Pavic, Annika; Pfeifer, Finia; Pflug, Annalena; Prinz, Franz; Renz, Rike; Rundel, Judith; Scharfenort, Leni; Schmid, Ronja; Scholz, Adrian; Soika, Emma; Soika, Paul; Stahl, Penélope; Steinbichler, Justin; Steiner, Luka; Steiner, Niklas; Steinhauser, Tim; Teilhof, Waleria; Velenosi, Tiziano; Wiest, Henry.

Bad Waldsee (10. April)

Basalone, Madalena; Daetlaff, Ben; Degasper, Ana Sofia; Fimpel, Caren; Fimpel, Anika; Frick, Nora; George, Finlay; Gimzicki, Dawid; Haller, Sophia; Hampel, Charlotte; Horn, Lukas; Hottenbacher, Alexa; Imhof, Maria; Klingele, Theodor; Knoll, Moritz; Koch, Mia; Kraus, Lars; Kraus, Finn; Martinek, Georgiana; Matt, Lennard; Maucher, Sa-



Stellvertretend für alle Gruppen hier die Michelwinnader Kommuniongruppe (mit Pfarrer Bucher und Ministranten). Foto: Simone Schwägler

muel; Mayer, Sabrina; Mayerhofer, Lena-Marie; Mirwald, Franziska; Mohr, Hannah; Müller, Rafael; Nold, Alina; Pflugfelder, Lukas; Reinhardt, Senna; Rudkovski, Alina; Schmid, Samuel; Schmidt, Nele; Schmid, Marie Sophie; Schorer, Julia; Schorer, Anna Maria; Schranz, David; Seifert, Alina; Senn, Luca; Soldan, Marvin; Straßner, Jakob.

Reute (3. April)

Akermann, Robin; Arnold, Till; Auer, Magnus; Boos, Roland; Brändle, Johannes; Bryk, Elijah; Bryk, Noah; Freisinger, David; Geray, Luis; Glasder, Jara; Hahn, Nevio; Hildenbrand, Hans; Kieble, Paulo; Kupper, Paulina; Maucher, Jonathan; Merk, Jasmin; Moreno, Alexander; Nebenfür, David; Noppenberger, Alois; Pfluger, Maria; Rehm, Jule; Ritter,

Aileen; Roth, Adrian; Schmid, Linus; Schumacher, Elisa; Schumann, Felix Noah; Sommer, Julian; Stark, Jasmin; Störmer, Max; Sürgand, Raphael; Valentin, Simon; Wachter, Lily; Winter, Angelina; Witzigmann, Maja.

Michelwinnaden (10. April)

Baumeister, Dominik; Frick, Jonas; Hoffmann, Janick; Kibler, Magnus; Nunnenmacher, Finja; Rundel, Linus.

Haisterkirch (17. April)

Bockstart, Matthew; Buck, Emil; Grimm, Elias; Haibel, Pius; Kibler, Luis; Krattenmacher, Leo; Maucher, Carolina; Merk, Leonie; Ott, Joshua; Rist, Lene; Roth, Tom; Scheifele, Luis; Schubert, Oliver; Walser, Leo; Wespel, Jan; Zell, Annika.



Unter den Klängen des Musikvereins zogen die Reutener Kommunionkinder zur Kirche. Foto: Ralf Schumann

GRUPPEN STELLEN SICH VOR

Organisierte Nachbarschaftshilfe

Uns, die Organisierte Nachbarschaftshilfe, gibt es seit über 30 Jahren. Wir sind eine Gruppe mit mehr als 50 Frauen und Männern, die sich freiwillig engagieren. Hauptsächlich kümmern wir uns um ältere Menschen, damit sie so lange wie möglich in ihrem eigenen Umfeld bleiben können. Dazu zählt Begleitung, zum Beispiel beim Einkaufen oder bei Arztbesuchen, ebenso leisten wir praktische Hilfe im Haushalt. Demenzbetreuung und vereinzelt Kinderbetreuung übernehmen wir auch. Wir treffen uns mehrmals im Jahr

zum Austausch und bieten auch Fortbildungen an. Die Koordination und Begleitung der Helferinnen wird von den Einsatzleitungen übernommen, die auch Ansprechpartner der Hilfesuchenden und ihrer Angehörigen sind.

Übrigens, wenn Sie selbst ein paar Stunden Zeit in der Woche übrig haben und als Nachbarschaftshelfer/in tätig werden möchten, melden Sie sich bei uns.



Wir freuen uns immer über neue Gesichter! Kontakt, Einsatzleitungen: Andrea Degischer (Bild, rechts), Tel. 3315; Petra Gresser (links), Tel. 4275

KLOSTER REUTE

Angebote des Kolbe-Hauses

Der Clown in dir

Auf vielen spirituellen Wegen geht es nicht um einen Zuwachs an Fähigkeiten und Wissen. Es geht vielmehr um Loslassen. Der Clown lässt alles gerade so, wie es ist. Der Referent, Karl Metzler, führt die Teilnehmer vom 29. April bis 1. Mai, mit Stille- und Bewegungsübungen sowie dem Erspielen von Grundkräften in die Basis und die Richtung zum offenen Clownspiel ein.



FRANZISKANERINNEN VON REUTE

Leben oder gelebt werden? - Unser Leben ist mehr als die Summe seiner Teile

In der fortgeschrittenen Gesellschaft machen Menschen zunehmend die Erfahrung, dass ihr Leben in Teile separiert wird. Im eintägigen Seminar, am Samstag, 30. April, wollen die beiden Referenten, Prof. Dr. Cornelia Behnke und Herbert Vonier, mit biblischen Texten, Impulsen, Leibübungen, Stille und Austausch ermöglichen, die Quelle von Erfüllung und Freude in sich selbst zu finden und sich daran neu auszurichten.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 07524/708-211, e-mail: bildungshaus@kloster-reute.de

VORHINWEIS

Tauffamilien treffen sich am 24. April

Am 24. April Treffen aller Tauffamilien vom letzten Jahr: Zum Familiengottesdienst und zu einem anschließenden Mittagessen sind in besonderer Weise die Tauffamilien vom letzten Jahr eingeladen. Der Arbeitskreis Kinder-Jugend-Familie möchte einen Impuls setzen und mit den jungen Familien überlegen, wie in der Kirchengemeinde eine Option für die Familien aussehen könnte und was junge Familien dazu an Unterstützung bräuchten. Eine persönliche Einladung erhalten alle Familien in der nächsten Woche.

HALBTAGESWALLFAHRT

Herzliche Einladung zur nächsten Halbtageswallfahrt: Am Mittwoch, 18. Mai, geht es nach Maria Rain im Allgäu.

Abfahrt ist in Reute um 11.30 Uhr. Unmittelbar darauf kann man in Gaisbeuren und dann auf dem Frauenberg zusteigen. An der Bleiche ist um 12.00 Uhr Abfahrt. Preis: 15,00 €. Anmeldung im Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KUR- UND KRANKENSEELSORGE



Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann:

Montag, 18. April, 19.30 Uhr, Therme, Vortragsraum
KUR INTENSIV - INTENSIVKUR (1)
„Ich glaube an Gott ...“ – ein Abend zum 1. Glaubensartikel
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Dienstag, 19. April, 19.30 Uhr, Therme, Vortragsraum
KUR INTENSIV - INTENSIVKUR (2)
„Ich glaube an den Sohn ...“ – ein Abend zum 2. Glaubensartikel
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr, Maximilianbad, Hauskapelle
„Im Land der Katharer – der Freunde Gottes.“ Vortrag über eine Fahrradreise durch das Languedoc auf den Spuren der Katharer. Dietmar und Christine Hermanutz zeigen beeindruckende Bilder. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie es zu einem Kreuzzug auf europäischem Boden kam und warum die Inquisition eingeführt wurde. Sie besuchen die legendäre Festung Montségur und die Mittelalterstadt Carcassonne. Eintritt frei! Um einen Kostenbeitrag wird gebeten.

Donnerstag, 21. April, 19.30 Uhr, Therme, Vortragsraum
KUR INTENSIV - INTENSIVKUR (3)
„Ich glaube an den Heiligen Geist ...“ – ein Abend zum 3. Glaubensartikel
Leitung: Kurseelsorger Pfr. Friedrich Reitzig

Internet: www.kurseelsorge-bw.de
Tel. 07564 / 93 63 94 (Pfarrer Friedrich Reitzig / ev.)
Tel. (07524) 40 41 – 12 (Pastoralreferent Egon Wieland / kath.)
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich:

Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9
88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck):

Kirchenanzeiger-Verlag
Gerhard Reischmann
Brugg 4
88 410 Bad Wurzach

Druck:

Druckerei Marquart GmbH
Saulgauer Straße 3
88 326 Aulendorf

Kirchenanzeiger digital: Unmittelbar nach Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch in den Homepages der hiesigen Pfarrgemeinden in digitaler Form veröffentlicht.

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 16. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 17. April

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Mo, 18. April

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 20. April

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 21. April

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in Spitalkirche

Fr, 22. April

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 23. April

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 24. April

8.30 Uhr: Eucharistie im Krankenhaus

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht,

möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden.

Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

BEICHT-GELEGENHEITEN

Neben den nachfolgend genannten festen Terminen in der Franziskus-Kapelle in Reute oder in St. Peter in Bad Waldsee gibt es die Möglichkeit, telefonisch ein Gespräch zu vereinbaren. Wir stehen gerne bereit und nehmen uns Zeit für Sie!

Freitag, 15. April

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskus-Kapelle des Klosters Reute

Samstag, 16. April

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

IN DER BIBEL LESEN

Leseabschnitte für jeden Tag gemäß dem aktuellen Lesejahr (Lukas-Lesejahr / C)

Donnerstag, 14. April

ApG. 8,26-40. / Ps. 66(65), 8-9.16-17.19-20. / Joh. 6,44-51.

Freitag, 15. April

ApG. 9,1-20. / Ps. 117(116),1.2. / Joh. 6,52-59.

Samstag, 16. April

ApG. 9,31-42. / Ps. 116(115),12-13.14-15.16-17. / Joh. 6,60-69.

Sonntag, 17. April

ApG. 13,14.43b-52. / Ps. 100(99),1-3.4-5. / Offb. 7,9.14b-17. / Joh. 10,27-30.

Montag, 18. April

ApG. 11,1-18. / Ps. 42(41),2-3.43(42),3.4. / Joh. 10,1-10.

Dienstag, 19. April

ApG. 11,19-26. / Ps. 87(86),2-3.4.5.7. / Joh. 10,22-30.

Mittwoch, 20. April

ApG. 12,24-25.13,1-5a. / Ps. 67(66),2-3.5.7.8. / Joh. 12,44-50.

Donnerstag, 21. April

ApG. 13,13-25. / Ps. 89(88),2-3.20a.4-5.27.29. / Joh. 13,16-20.

Ökumenischer Bibelleseplan

14. April: 1 Petrus 5,8-14
15. April: 1 Korinther 1,1-9
16. April: 1 Korinther 1,10-17
17. April: Psalm 96
18. April: 1 Korinther 1,18-25
19. April: 1 Korinther 1,26-31
20. April: 1 Korinther 2,1-5
21. April: 1 Korinther 2,6-16

Der ökumenische Bibelleseplan für Einsteiger/innen richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die in abwechslungsreichen und überschaubaren Leseportionen mit dem regelmäßigen Bibellesen beginnen wollen. Der Plan der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen führt in vier Jahren durch das Neue Testament und durch eine Auswahl der wichtigsten Texte aus dem Alten Testament. Der Einstieg in den Leseplan ist jederzeit möglich.

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 10, 27 - 30

Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben

Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.

Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle, und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen.

Ich und der Vater sind eins.

WOCHE FÜR DAS LEBEN

Unter dem Motto „Herr, Dir in die Hände“ widmet sich die „Woche für das Leben“ dem Lebensende des Menschen. In Zusammenarbeit mit dem Stadt seniorenrat machen wir gerne auf folgende Angebote für unsere älteren Gemeindemitglieder aufmerksam:

Freitag, 15. April, 15.00 Uhr: Vortrag im evangelischen Gemeindezentrum über „Alt werden in Würde, Gefährdungen und Chancen“. Referent ist Dr. Bruno Schmid. Er war bis zu seiner Pensionierung Professor für kath. Theologie/Religionspädagogik an der PH Weingarten.

Donnerstag, 21. April 18.00 Uhr: Film im „seenema“ Bad Waldsee von Silent Heart mit dem Titel „Mein Leben gehört mir“ mit anschließendem Gespräch und Austausch über den Film, der das Thema Demenz in berührender Weise zeigt.

Ihre Ansprechpersonen in der Seelsorgeeinheit Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de

Zweite Vorsitzende: Maria Hirthe, Möserweg 38, Tel. 3128, Hirthe.Maria@googlegmail.com

Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de

Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de

Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de

Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 404-114, k.ploil@freenet.de

Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 404-115

Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 404-114, a.borho@gmx.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0

Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22

Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Mesner und Hausmeister: Karl Linder, Tel. 0177/7 01 40 06

Manfred Kesenheimer, Tel. 0177/7 01 40 06

Kirchenpflegerin: Klosterhof 1, Anne-Gret Peschke, Tel. 404-10, Fax: 404-122

St.Peter.BadWaldsee@kpfl.drs.de, Öffnungszeiten: Dienstag: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bank: Kreissparkasse Ravensburg, IBAN DE67 650 501 10 00 62 30 40 12, BIC: SOLADESTRVB

Homepage: www.st-peter-bw.de

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Zweite Vorsitzende: Franziska Steinhauser (Tel 1248 / über Pfarramt)

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479

Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Werner: in der Regel mittwochs

(nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)

Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenpfleger: Karl-Eugen Ott, Tel. 90 50 05; Mail: kirchenpflegereute@web.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank Reute-Gaisbeuren, IBAN: DE35 6006 9350 0023 2100 01

BIC: GENODESTRRG

Mesnerinnen Reute: Sabine Dietrich, Tel. 81 66; Pia Maucher, Tel. 45 70

Mesnerin Gaisbeuren: Marianne Brändle, Tel. 26 99

Homepage: www.kirche-reute-gaisbeuren.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarrer Stefan Werner: Tel. 990 91-13, Mail: stefan.werner@drs.de

Zweite Vorsitzende: Waltraud Ruf, Sebastiansweg 9, Tel. 39 32, waltraud_ruf@web.de

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenpflegerin: Camilla Maucher, Wiesenstraße 18, Tel. 85 71

Bankverbindung: KSK Ravensburg, IBAN: DE 49 6505 0110 0062 3103 50, BIC: SOLADESTRVB

Mesner: Josef Blaser, Grabener Straße 15, Tel. 78 03

Homepage: www.kirche-haisterkirch.de

Katholisches Pfarramt St. Johannes Evangelist Michelwinnaden

Pfarrer Thomas Bucher: Tel. 99091-14, thomas.bucher@drs.de

Zweite Vorsitzende: Berta Rastic, Tel. 72 59, rastic-marijan@gmx.de

Kirchenpfleger: Eugen Käppeler, Tel. 68 72

Bankverbindung: Leutkircher Bank, IBAN: DE05 650 910 4000 2805 2005, BIC: GENODES1LEU

Mesnerin: Ingrid Lemmler, Tel. 87 01